

Patriots kehren ohne Punkte zurück

Beim Doppelwochenende in Baden-Württemberg verlor das Bundesligateam der Rhein-Main Patriots am Samstag (06.04.) mit 11:3 gegen die Badgers Spaichingen und am Sonntag (07.04.) mit 13:9 gegen die Freiburg Beasts.

Beide Spiele hatten einen ähnlichen Verlauf: die ersten zwei Drittel konnten die Patriots gut mit den Favoriten mithalten. So stand es bei den Badgers nach 40 Minuten 4:2, bei den Beasts 7:6 und es war noch alles für die Gäste aus der Wetterau drin. Dann jedoch wurde zu viel auf Risiko gespielt und es reichte nicht, um Punkte mit nach Hause zu bringen. „Man muss ehrlich sagen, dass der Gegner auf der kleinen Fläche immer einen Schritt schneller war.“, kommentierte der Kapitän Alexander Blum das Samstagsspiel. „Die große Fläche in Freiburg lag uns wesentlich besser und wir konnten wieder mehr unser Hockey spielen. Aber leider haben wir auch dort im letzten Drittel wieder die Kraft verloren.“ Der Juniorentorhüter Nicolas Moll, der zum ersten Mal für das Assenheimer Bundesligateam zwischen den Pfosten stand, zeigte eine gute Leistung, wobei im Verlauf der Spiele die fehlende Erfahrung von den Kontrahenten clever ausgenutzt wurde. Besonders anzumerken ist auch, dass mit Simon Danner und Mirko Sacher zwei DEL-Eishockeyprofis für die Freiburger aufliefen.

Schon nächsten Samstag, 13.04. um 18 Uhr, geht es für die Wetterauer mit einem Heimspiel gegen Deggendorf Pflanz weiter.

Für die Patriots spielten:

06.04.: Nicolas Moll (G), Alexander Effmert (G), Alexander Blum (C) (2), Dennis Berk, Mario Rosandic, Marco Forster (1), Pascal Herling, Marc Langer, Daniel Schneider, Patric Pfannmüller, Niklas Lachmann, Janis Lachmann, André Lorei

07.04.: Nicolas Moll (G), Alexander Effmert (G), Alexander Blum (C) (1), Dennis Berk (2), Mario Rosandic (3), Marco Forster (1), Pascal Herling, Marc Langer, Daniel Schneider, Patric

P  
f  
a  
n  
n  
m  
ü  
l  
l  
e  
r

(  
l  
)  
,

N  
i  
k  
l  
a  
s

L  
a  
c  
h  
m  
a